Presseinformation

Optimierte Druckhaltesysteme für Kompressorstationen

Energie einsparen, Druckluftqualität sichern

Nicht wenige Betriebe schalten ihre Kompressoren nachts oder über das Wochenende ab, um Energieverluste durch Leckagen zu vermeiden. Diese Methode ist zwar wirksam, hat aber einen entscheidenden Nachteil: Es besteht die Gefahr, dass Aufbereitungskomponenten beim Wiederanfahren der Kompressoren überlastet und das Druckluftnetz verunreinigt wird. Abhilfe schaffen Druckhaltesysteme (Vordruckregler), die Kaeser Kompressoren jetzt in optimierter Ausführung anbietet.

Weist ein Druckluftnetz viele Leckagen auf, so kann es gut sein, dass nach längerer Ausschaltzeit der Kompressoren das gesamte Rohrleitungssystem druckentleert ist. Nach dem Wiederanfahren fördern die Kompressoren dann zunächst gegen ein leeres Druckluftnetz. Dabei werden Aufbereitungskomponenten wie Trockner und Filter mitunter dem Zehnfachen der sonst üblichen Belastung ausgesetzt. Die Folge dieser Anfahrüberlastung ist, dass trotz guter Trockner- und Filtersysteme Verunreinigungen ins Druckluftnetz geraten. Mit den Druckhaltesystemen von Kaeser Kompressoren lässt sich dieser unerwünschte Effekt einfach und kostengünstig vermeiden.

Das Druckhaltesystem wird in der Kompressorstation kurz nach der letzten Aufbereitungskomponente installiert. Somit bleibt die Station auch nach dem Stillsetzen aller Kompressoren unter Druck. Bei Wiederaufnahme der Arbeit lässt sich dann der erforderliche Systemdruck schnell und ohne Anfahrüberlastung aufbauen. Erst wenn dieser Druck erreicht ist, öffnet das Ventil des Druckhaltesystems und hält dabei den Betriebsdruck des Trockners und Filters konstant. Der Vordruckregler ermöglicht also nicht allein Energie einzusparen; er trägt vielmehr auch wesentlich dazu bei, die Qualität der Druckluft zu sichern. Die optimierte Ausführung ist zudem mit einer schon von weitem gut sichtbaren Ventil-Positionsanzeige und elektronischen Alarmfunktionen ausgestattet. Programmieren lässt sich die einfache Elektronik problemlos über ein bedienergeführtes Menü. Auch die Anbindung an übergeordnete Steuerungs- und Überwachungssysteme ist möglich: Dabei dient der integrierte Drucksensor als Signalgeber.

Abdruck frei, Beleg erbeten

ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018
ISO 50001:2018
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 9108616471

KAESER KOMPRESSOREN SE
Carl-Kaeser-Straße 26, D-96450 Coburg
Pressestelle:
Tel.: +49 (0)9561 640-452
Fax: +49 (0)9561 640-130
E-Mail: daniela.koehler@kaeser.com
www.kaeser.com

Bankverbindungen
Commerzbank AG, Coburg
IBAN: DE97 7834 0091 0850 6230 00 BIC: COBADEFFXXX
Deutsche Bank AG, Coburg
IBAN: DE63 7607 0012 0868 8889 00 BIC : DEUTDEMM760
HypoVereinsbank UniCredit Bank AG, Coburg
IBAN: DE33 7832 0076 0001 4312 18 BIC: HYVEDEMM480

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dipl.-Ing. (FH) Carl J. Kaeser
Vorstand
Dipl-Wirtsch.-Ing. Thomas Kaeser (Vorsitzender)
Dipl-Wirtsch.-Ing. Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser
Registergericht Coburg, HRB 5382
USt-IdNr.: DE 132460321

Presseinformation

Druckluftqualität zu sichern und sie lassen sich auch gut in übergeordnete Steuerungs- und Überwachungssysteme integrieren.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018
ISO 50001:2018
www.tuv.com
ID 9108616471

KAESER KOMPRESSOREN SE
Carl-Kaeser-Straße 26, D-96450 Coburg
Pressestelle:
Tel.: +49 (0)9561 640-452
Fax: +49 (0)9561 640-130
E-Mail: daniela.koehler@kaeser.com
www.kaeser.com

Bankverbindungen
Commerzbank AG, Coburg
IBAN: DE97 7834 0091 0850 6230 00 BIC: COBADEFFXXX
Deutsche Bank AG, Coburg
IBAN: DE63 7607 0012 0868 8889 00 BIC : DEUTDEMM760
HypoVereinsbank UniCredit Bank AG, Coburg
IBAN: DE33 7832 0076 0001 4312 18 BIC: HYVEDEMM480

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dipl.-Ing. (FH) Carl J. Kaeser
Vorstand
Dipl-Wirtsch.-Ing. Thomas Kaeser (Vorsitzender)
Dipl-Wirtsch.-Ing. Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser
Registergericht Coburg, HRB 5382
USt-IdNr.: DE 132460321